DLG • Eschborner Landstraße 122 • 60489 Frankfurt/Main Germany • press_agrar@dlg.org • **www.dlg.org**

Hannover,
10. November 2026

Hohe DLG-Ehrung für Prof. Dr. Heinz Bernhardt

Auszeichnung mit der Max-Eyth-Denkmünze in Silber im Rahmen der EuroTier – Bernhardt vereint Wissenschaft mit Stallgeruch – Seit 2022 Vorsitzender der EuroTier-Neuheitenkommissionen der DLG

Der Vorstand der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) hat Prof. Dr. Heinz Bernhardt auf der EuroTier am Dienstag, den 10. November 2026, in Hannover mit der Max-Eyth-Denkmünze in Silber ausgezeichnet. DLG-Präsident Hubertus Paetow überreichte Medaille und Urkunde im Rahmen der Silbermedaillen-Verleihung der Innovation Awards EuroTier und EnergyDecentral. Mit der Auszeichnung würdigt die DLG die wissenschaftliche Expertise, das Engagement im Ehrenamt und die besondere Fähigkeit von Prof. Bernhardt, mit seiner offenen und wertschätzenden Art Menschen zusammenzubringen. Er ist seit Oktober 2008 Ordinarius am Lehrstuhl für Agrarsystemtechnik der Technischen Universität München und seit 2023 Mitglied des DLG-Gesamtausschusses. Mit seinem fachkundigen Blick für echte Innovationen, die Praktiker in der Tierhaltung weltweit nach vorne bringen, leitet er seit 2022 die EuroTier-Neuheitenkommission der DLG, in der er bereits seit 2010 Mitglied ist.

„Mit der Max-Eyth-Denkmünze in Silber ehren wir Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise um die DLG und die Landwirtschaft verdient machen. Heinz Bernhardt ist eine solche Persönlichkeit, und zwar durch seine Wissenschaft, durch seine Arbeit im Ehrenamt und durch seine Art, Menschen zusammenzubringen“, strich DLG-Präsident Hubertus Paetow gleich zu Beginn seiner Laudatio auf Prof. Dr. Heinz Bernhardt heraus.

Ein Wissenschaftler mit Stallgeruch

Prof. Bernhardts Weg begann 1993 mit dem Studium der Agrarwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Im März 2002 promovierte er dort, im Februar 2006 folgte die Habilitation. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Privatdozent am Institut für Agrartechnik in Gießen sowie in der Lehre an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel legte er die Grundlagen für das, was ihn heute auszeichnet.

Seine Arbeitsschwerpunkte reichen von Smart Farming und Agrarlogistik über Qualitätsmanagement und Energiemanagement bis zu technischen Lösungen für die Tierhaltung: „Man kann ihn somit als Vollblutwissenschaftler mit Stallgeruch bezeichnen“, so der DLG-Präsident. „Heinz Bernhardt denkt die Technik vom Hof und vom Stall her und prüft neue Entwicklungen im Hinblick darauf, ob sie im Alltag der Betriebe funktionieren und echten Fortschritt in die Fläche bringen.“

Fachliche Empfehlungen mit Praxisbezug

Im DLG-Ausschuss Technik Tierhaltung bringt Prof. Bernhardt seine wissenschaftliche Expertise ebenso ein wie seinen Blick für die praktische Umsetzbarkeit. Damit trägt er dazu bei, dass die DLG fachliche Positionen und Empfehlungen entwickelt, die wissenschaftlich fundiert und für die Praxis relevant sind.

Verantwortung in den Neuheitenkommissionen

Besonders sichtbar wird sein Engagement in den unabhängigen Neuheitenkommissionen: „In der EuroTier-Neuheitenkommission, in der er seit 2010 Mitglied ist und seit 2022 den Vorsitz inne hat, begleitet Prof. Bernhardt die Bewertung technischer Innovationen in der Nutztierhaltung mit großem Verantwortungsbewusstsein und sicherem Urteilsvermögen“, betont Hubertus Paetow. Als Mitglied der Agritechnica-Neuheitenkommission wirkt er zudem an der Einordnung wegweisender Entwicklungen der Landtechnik mit. In beiden Funktionen steht er für eine faire, unabhängige und sachkundige Bewertung. Der DLG-Präsident hob hervor: „Gerade in einer Zeit, in der jede neue Lösung mit großen Versprechen auftritt, ist das ein wichtiger Dienst für die Betriebe und für die Glaubwürdigkeit der DLG.“

Offen, verbindlich und auf Augenhöhe

Seit 2023 ist Heinz Bernhardt außerdem von den DLG-Mitgliedern in den Gesamtausschuss gewählt. Auch dort bereichert er die Diskussionen mit seiner Erfahrung und seiner Umsicht. Was ihn auszeichnet, ist seine ruhige und verbindliche Art: Er begegnet den Beteiligten offen, respektvoll und auf Augenhöhe und führt unterschiedliche Sichtweisen konstruktiv zusammen. So fördert er den Austausch zwischen Wissenschaft, Technik und Praxis, der die DLG seit ihrer Gründung ausmacht.

„Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Bernhardt, mit der Max-Eyth-Denkmünze in Silber würdigen wir Ihre fachliche Kompetenz, Ihre Verlässlichkeit und Ihr langjähriges Engagement im Ehrenamt der DLG. Sie stärken den Wissenstransfer zwischen Wissenschaft, Technik und Praxis, und Sie tragen dazu bei, dass unsere Arbeit fachlich glaubwürdig bleibt. Dafür danke ich Ihnen im Namen des DLG-Vorstands von Herzen.“

„Ich möchte mich sehr herzlich für diese Auszeichnung bedanken. Innovation ist das Stichwort, das uns heute hier zusammengeführt hat, und in diesem Zusammenhang möchte ich auf eines der ersten Bücher zur Landtechnik, das ich als junger Mann gelesen habe, verweisen. Es war „Hinter Pflug und Schraubstock“ von Max Eyth. Dieses Buch empfehle ich heute noch meinen Studierenden, denn es regt dazu an, die Dinge neu zu denken. Im Hinblick auf die Verleihung der Silbermedaillen möchte ich sagen: Seien sie weiter mutig, seien Sie innovativ, wir freuen uns auf viele Einsendungen zu Innovationen in den kommenden Jahren!“ sagte Prof. Dr. Heinz Bernhardt im Anschluss die Verleihung von Urkunde und Medaille.

Presse-Kontakt
Kathrin Iske
DLG-Pressereferentin
Agrar und Fachveranstaltungen
+49 69 24788-244
k.iske@dlg.org

Stefanie Pionke
Bereichsleiterin Content
(Presse und redaktionelle Angebote)
+49 69 24788-428
s.pionke@DLG.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

dlg.org